If I can't have you

I don't want nobody...

Von MaLu_van_Bensharel

Kapitel 3: Geburtstag

Ich sah mich um, als ich von der Küche zurück ins Wohnzimmer ging und auf die Bilder in der Schrankwand sah. Mein Blick fiel auf dieses eine. Leicht traurig lächelte ich, als ich mit meinem Finger darüber fuhr. Es war ein Bild von Aoi und mir am Strand... unserem ersten gemeinsamen Urlaub. Es war traumhaft gewesen... Und das nicht nur wegen des schönen Wetters.

Aber... wieso waren wir eigentlich zu zweit in den Urlaub gefahren?

Achja... Ich weiß:

Einige Monate darauf. Es war Mitte Oktober, ich war ja im Juni in die Schule gekommen. Yuu war einige Tage schon nicht da. Ich wusste auch nicht wo. Also beschloss ich einen Tag, als ich ihn zu Hause nicht antraf, in eine Gaststätte zu gehen. Ja ich weiß, alleine ist auch total aufregend aber ich hatte noch keine Lust nach Hause zu gehen. Und wie ich so in der Gaststätte rumsaß kam die Bedienung auf mich zu und guckte mich groß an, mindestens genauso wie ich. „Yuu was machst du denn hier?“ „I-ich ähm arbeiten...“ „Wow.... wieso das?“ „Ähm etwas Geld dazu verdienen.“ „Achso....“ „Tja... willst du was trinken oder essen oder?“ „Ja also erst mal was trinken.“ sagte ich grinsend. „Und was?“ Irgendwie schien es ihn nervös zu machen das ich hier war. „uhm...Apfelschorle!“ „Okay.“ Er gab mir noch die Speisekarte und ging dann in die Küche. Komisch... Später aß ich dann auch noch etwas und gab ihm auch ein Paar Yen Trinkgeld welches er erst gar nicht annehmen wollte. Aber ich bestand darauf.

Einige Tage darauf war mein Geburtstag. Der 28.10.

Eigentlich nicht spektakulär. Meine Mum und mein Dad waren nicht zu Hause, die waren beide auf Geschäftsreise und ich hatte Ferien. 2 Wochen.

Nur war mir gerade tierisch langweilig und ich wusste nicht einmal ob Yuu überhaupt wusste das ich Geburtstag hatte. Eigentlich war es auch nicht so wichtig, aber... es wäre ganz schön wenn wenigstens er mit mir einen Kuchen essen würde oder sowas. Ich brauch ja auch keine Geschenke. Die hatte ich früher zu Hauf. Weil meine Eltern selten Zeit für mich hatten.

Während ich genüsslich meinen Tee schlürfte, klingelte es an meiner Tür und ich stand auf und ging nach vorn in den Flur um diese zu öffnen. Ich weiß nicht wieso es direkt an der Wohnungstür klingelte, denn eigentlich müsste es unten bimmeln. Aber irgendwie war es mir auch egal.

Ich öffnete also die Tür und vor mir stand Yuu mit ein paar selbstgepflückten Blümchen. „Hallochen Geburtstagskind.“ er trat ein Stück auf mich zu und umarmte mich. „Ich wünsch dir alles alles Liebe und Gute und alles was du dir selber wünsch.“ sagte er und ich strahlte. Ich war total glücklich.

„Dankeschön.“ sagte ich und nahm die Blümchen ab um sie in eine Vase zu tun.

Ich ließ ihn eintreten und er schloss die Tür hinter sich, während ich die Blumen verstaute. Dann ging ich zurück zu ihm und lächelte. „Ich hab gar nicht damit gerechnet das du daran denken würdest.“ sagte ich etwas beschämt. „Na ich vergess doch den Geburtstag von meinem Besten Freund nicht.“ lächelte er und wuschelte mir vorsichtig durchs Haar.

Wir hatten uns aufs Sofa gesetzt und er grinste leicht, als er sich etwas am Hinterkopf kratzte und sagte: „Ich ... hab auch noch ein Geschenk für dich, aber ich weiß nicht ob dir das gefällt...“ „Ach bestimmt, du hättest mir aber nichts schenken brauchen.“ „Ich wollte aber...“ lächelte er und ging zu seiner Tasche, welche er im Flur abgestellt hatte. Schnell kramte er etwas hervor und kam dann wieder auf mich zu und drückte mir sanft eine Art Pappe in die Hand. Ich sah darauf und las.

*„Eine Woche in der Karibik für 2 Personen.
Ticket“*

Ich sah erschrocken auf. „Das....“ „Ist für dich...“ ergänzte er, obwohl es nicht das ist was ich sagen wollte. „Danke....“ „Bitteschön. Aber du hast doch nichts dagegen wenn ich mitkomme oder?“ grinste er und ich schüttelte den Kopf. Dann stand ich auf und drückte ihn ganz fest. Ich freute mich wirklich total. Wirklich...